

Das Stadtarchiv St. Pölten



Das Stadtarchiv beherbergt auf rund 400 Quadratmeter ca. 845.000 Archivalien. Sammelschwerpunkt ist vorrangig das Archivgut der Stadtverwaltung. Gesammelt wird aber auch alles was St. Pölten betrifft.

Verzeichniß

der im 1. Kasten des Stadt

St. Pöltner Archives

befindlichen

Urkunden u. Privilegien.

Inventarium

Uebersicht des Bestandes des k. k. Landesarchivs in Wien
insbesondere der Urkunden, Aktenbücher, Register, sowie
verschiedener Bücher, und anderer Gegenstände.

In Archiv Zimmer

Bücher I. II.

- a. Protokolle der k. k. Hofkanzlei von 1500 bis 1849 in 74 Bänden
- b. Leinwandbücher und Registerbücher von 1700 bis 1849 in 18 Bänden
- c. Tax Journale von 1807 bis 1819 in 2 Bänden
- d. Depeschen Bücher von 1705 bis 1820 in 4 Bänden
- e. Leinwandbücher Obligationen von 1740 bis 1799
- f. Kärntner Kaufmannsprotokolle 1754 bis 1787
- g. Justiz Bücher von 1795 bis 1829 in 2 Bänden
- h. Journal und Hauptbuch des k. k. Landesarchivs von 1834
- i. Justiz Protokolle über den Namen des k. k. Landesarchivs, k. k. Landesarchiv

Bücher III IV



Regale mit den
gebundenen alten
Ratsprotokollen



Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1544 - 1547

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1548 - 1550

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1551 - 1553

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1578 - 1580

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1581 - 1582

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1583 - 1584

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1585 -

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1603 - 1604

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1605 - 1607

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1608 - 1610

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1611 - 1614

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1615 - 1616

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1638 - 1640

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1641 - 1644

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1645 - 1647

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1648 - 1650

Urkunden und Akten
Allgemeine Reihe
1651 - 1657

Stellfläche in den Archivregalen über 2 Kilometer



Notensammlung



Einblick in die Registratur

Handwritten notes in a cursive script, likely a continuation of a council record or a separate entry.

738
Index totus Que Se
uatis Synpolitensis Anno. Recuperate
Salutis. 1629.

Statrrichter.
Herr Caspar Bucher.

Stimmer Raths Her
sohnen.

- Herr
- Herr Doser.
 - Johann Kichner.
 - Michael Baur.
 - Hanns Bamer.
 - Caspar Dorna.
 - Hanns Meuninger.
 - Johann Frey.
 - Hanns Kistner.
 - Salva Freytag.
 - Leonhart Brunel.
 - Hanns Loner.
 - Michael Slos.

Stattschreiber.
Hillibalt Mannet.

1503. Februar
Adrian Kallstner
Kaufmann (Kallstner)

I/119

Stadtarchiv St. Pölten

1503. Februar 9.

Adrian Kallstner, Bürger zu St. Pölten, bekennt für sich, für seine Frau Fronica und für ihre beiden Erben, dass sie die Summe von 26 Pfund Pfennig, die die genannte Fronica auf dem Haus des verstorbenen Augustin Pudner, das auf dem Breiten Markt zwischen den Häusern des Stephan Obermair und des Peter Seullder gelegen von Richter und Rat der Stadt als Rathaus angekauft wurde, gehabt hat, von Richter und Rat empfangen haben. Besiegelt von den St. Pöltener Bürgern Wolfgang Kramel und Hanna Lindner.

Original-Papier. Die beiden Patschaffe auf der Rückseite aufgedrückt erhalten.

Adrian Kallstner Bürger zu sand poltz bestenn für mich frau Fronica
Kramel und Hanna Lindner die summe von 26 pfund pfennig
die die genannte Fronica auf dem Haus des Augustin Pudner
gehabt hat von Richter und Rat der Stadt als Rathaus angekauft wurde
von Richter und Rat empfangen haben. Besiegelt von den St. Pöltener Bürgern
Wolfgang Kramel und Hanna Lindner.

Diese Urkunde von 1503 bestätigt den Erwerb eines Hauses am Breiten Markt durch Stadtrichter und Rat der Stadt St. Pölten. Seit dieser Zeit wird das Gebäude mit Zuerwerbungen und Umbauten als Rathaus genutzt.

Wie ich meine Chronik fleißig
zum Aufschreiben anfangen
für 'ich wilder Herr Pro. Dr.
Verban auf der Novellen.



Zeichnung des St. Pöltner
Dichters Franz Keim:
Der Lokalhistoriker
Prof. August Hermann, der
sich um das Archiv und die
Geschichte der Stadt große
Verdienste erworben hatte,
im Archivzimmer des
Rathauses